



Dr. Bernd Hielscher
Ortsvorsteher Bad Vilbel-Massenheim

Gartenstraße 1
61118 Bad Vilbel

Fon 0711 3454219 , 06101 47295
Mobil 01727498690
Mail: hielscher-bernd@t-online.de

25. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bad Vilbel-Massenheim am 10. Juli 2014

TOP 1a) Mitteilungen des Ortsvorstehers

Nutzung des Kinder- und Gemeinschaftshauses durch Vereine

Entgegen der Zusage der Verwaltung, dass eine Ausleihe der Möblierung für das Kinder- und Gemeinschaftshaus prüfenswert wäre, ist nach unserem letzten Ortsbeiratstermin die Verwaltung diesem Thema nicht nachgegangen. Anlässlich des Quellenfestes konnte ich aber von Herrn Kunzmann die Zusage erhalten, dass eine solche Leihe mit einmaligem An- und Rücktransport möglich sein müsse. Da sich dies mit den Ergebnissen der Diskussion im OB-Massenheim deckte, habe ich in der Verwaltung den Stand der Ausleihe abgefragt und festgestellt, dass nichts unternommen wurde, da die Verwaltung den Antrag ja bereits negativ beschieden hatte. Trotz unseres einstimmigen Beschlusses hatte die Verwaltung nicht gehandelt. Ich habe Herrn Lenz die Aussage von Herrn Kunzmann mitgeteilt und ihn gebeten, das Thema doch bitte oberhalb der Sachbearbeiterebene nochmals prüfen zu lassen.

Das Ergebnis: 10 Tische und 40 Stühle stehen jetzt zur Verfügung. Die Information habe ich über Herrn Scharrer im Vereinsring verteilen lassen. Erste Vereine und private Interessenten haben sich bei Frau Bogalho, die mir bei diesem Thema immer hilfreich zur Seite stand, gemeldet. Danke an alle, die diese Leihe ermöglicht haben, so dass wir nicht mehr auf die Lieferung der eigentlichen Möbel warten müssen.

Abstimmung der Pflege der Parzelle mit dem Brunnenhaus der Hassia in Nachbarschaft zum Kinder- und Gemeinschaftshaus

Mit der Gestaltung der Außenanlage des Kinder und Gemeinschaftshauses fiel auf, dass die zugehörige Parzelle entweder nicht vollständig durch die Baumaßnahme abgedeckt war oder ein Streifen Niemandsland entstanden war. Eine Bitte an Herrn Schächer, die Eigentumsrechte hierfür aufzuzeigen ist bis heute unbeantwortet.

Bürgermeister Dr. Stöhr hat hier weitergeholfen und ich konnte mit der Firma Hassia klären, dass die Pflege um das Pumpenhaus nun so ausgeführt wird, dass der Streifen zwischen dem Kinder- und Gemeinschaftshaus und dem Pumpenhaus mit in die regelmäßige Pflege durch Hassia aufgenommen wird. Herrn Hinkel und Herrn Nieland sowie Bürgermeister Dr. Stöhr danke ich für die konstruktive Unterstützung.

Massenheimer Gärtner

Herr Bangert hat zwischenzeitlich die Bestellung für die diesjährige Beetpflege erhalten. In der 2ten Junihälfte, hat er dann auch eine erste Pflegerunde der Beete gemacht.

Mahd in der Erlenbach Aue

Auf Rückfrage erhielt ich von Herrn Bremer folgende Auskunft:

Laut Pflegeplan ist für diese Fläche eine Ausmahd alle 4 Wochen 7x im Jahr vorgesehen.

Beutelspender für Hundekot

Drei Beutelspender für Hundekot stehen nun seit September 2013 in Massenheim. Herr Paul hat inzwischen 12.000 Beutel in Umlauf bringen können. Der Zeitraum seit der Aufstellung umfasst ca. 300 Kalendertage. Somit werden täglich ca. 40 Häufchen in den Müll entsorgt. Ich habe die Gartenabteilung um eine Stellungnahme gebeten, ob die damit zu erwartende Verbesserung der Situation in den Freiflächen im Bereich der Erlenbach Aue auch durch die dort eingesetzten Mitarbeiter beobachtet wird.

Bolzplatz

In der Auseinandersetzung, um die Wiederherstellung des Bolzplatzes an den Banggärten, zeichnet sich bisher keine Einigung ab.

Herr Schächer spendiert den Nutzern lieber eine größere hindernisfreie Zone hinter den Toren, deren Notwendigkeit nur ihm bekannt ist, statt ein größeres Spielfeld anzubieten. Das Spielfeld ließe sich, nach den mir durch Sicherheitsfachkräfte der Stadt mitgeteilten Zahlen, um immerhin 50% vergrößern! Auf die mangelnde Einebnung und die vorhandenen großen Steine geht Herr Schächer bisher nicht ein. Unsere Bitte, den Bolzplatz wiederherzustellen, wurde in der Ortsbeiratssitzung am 27. März eingebracht!

Renovierung der Beete auf dem Dorfplatz

Nachdem die Rodung des Beetes bereits erfolgt ist, ohne dass der Gesamtplan abgestimmt worden war, stehen wir nun vor folgender Situation:

In dem Beet überwuchern Wildkräuter wie Nachtschatten und Melde die vom Gartenamt ausgebrachte Blühwiese. Das verheerende Bild soll aber nur eine Interimslösung sein.

Zwischenzeitlich haben wir auch eine Lösung für den Dachablauf der Pergola gefunden und installiert, der aber sicherlich besser mit einer angedachten Stufe innerhalb des Beetes ausgeführt worden wäre, da er dann direkt hätte integriert werden können.

Weitergehende Arbeiten sind durch die Haushaltssperre gestoppt.

Die Planungen, die Wände des Anwesens Erbes mit Graffiti zu verzieren, gehen voran und sollen im Juli umgesetzt werden. Die Beete selbst könnten dann im August fertiggestellt werden.

Brücke Unterer Steg

Die Brücke war in den letzten Wochen durch tiefhängende Zweige mit großem Fruchtansatz kaum noch passierbar. Eine Meldung an das Gartenamt hat jetzt in den letzten Tagen zu einem entsprechenden Freischnitt der Brücke geführt. Danke für die kurzfristige Hilfe.